Juni 2024

Norddeutsche Landschaftspflegeschule e.V.

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Leserinnen und Leser der **N**oLa **N**EWS,

der Juli läutet mit Beginn der Erntezeit die Jahreswende ein. Auf den Feldern wird das Getreide geerntet, die gelben Rapsfelder haben sich verabschiedet und die Saat reift heran. Genießen wir also die Tage und besonders die Abende, um z.B. im Kulturlandschaftsgarten, auf einer Bank am Teich sitzend, den Sonnenuntergang beobachten können.

Jetzt ist auch die Zeit der blühenden Wiesen und Wegränder. Im Kulturlandschaftsgarten kann man sich gar nicht satt sehen. Überall entdecken wir weiße, blaue, rote, lila, rosa und gelbe Blüten. Viele davon kennen wir, andere bestimmen wir über eine Pflanzenerkennungs-App oder ein Artenerkennungsbuch.



Gewöhnliche Schafgarbe (Achillea millefolium) / Echtes Johanniskraut (Hypericum perforatum) / Färberkamille (Anthemis tinctoria) / Garten-Melde (Atriplex hortensis) / Mohn (Papaver rhoeas) Witwenblume (Knautia Arvensis) / Wilde Möhre (Daucus carota) / Blutweiderich (Lythrum salicara)

Senecio jacobaea





Für einige Menschen sind die **sattgelben Blüten**, die zurzeit besonders an Wegrändern, auf Weiden oder Ackerbrachen erstrahlen, **eher ein Ärgernis** als ein Grund zur Freude. Das Jakobs-Kreuzkraut, ist **sowohl faszinierend als auch umstritten**. Wenn Pferde von dieser **giftigen** Pflanze fressen, können die Tiere schwere Leberschäden erleiden.

Das ist besonders im Heu problematisch, da hier die abschreckenden Bitterstoffe der Pflanze abgebaut sind, die Pflanze aber weiterhin giftig ist. Finden Honigbienen keine anderen blühenden Pflanzen als das Jakobs-Kreuzkraut, kann es zu einer geringen Alkaloid-Belastung des Honigs kommen.

Für die Insektenwelt ist das JKK **besonders wertvoll**: Über 170 Arten leben an und von der Pflanze! Eine Besonderheit ist der **Jakobskrautbär**. Das ist ein farbenprächtiger Falter, dessen schwarz-gelbe Raupen vom JKK abhängig sind. Die Raupen nehmen die Giftstoffe der Pflanze auf, reichern sie in ihrem Körper an, und werden auf diese Weise für ihre Fressfeinde **ungenießbar**. Auch bei Wildbienen ist die Pflanze beliebt. Insgesamt 11 Arten sammeln hier Pollen, darunter verschiedene Mauer-, Sand- und Löcherbienen. Honigbienen dagegen nutzen die Pflanze nur, wenn sie in der Umgebung kein anderes Blütenangebot finden.

Ansonsten ist es möglich, das Kraut durch eine **Mahd während der Blüte und Nachblüte** und mit einer **Beweidung durch Schafe** in die Schranken zu weisen. Interessanterweise vertragen Schafe die Pflanze. Die Frage ist jedoch: Sollten wir solch eine wertvolle heimische Pflanze überhaupt einschränken? Vielleicht hilft ja der Jakobskrautbär, der mit der Vermehrung des JKK immer bessere Bedingungen findet, ganz automatisch bei der Regulierung der Bestände.

❖ BINGO fördert NoLa-Schule und praktische Heckenpflege



Jetzt die Pflege für Feld- und Wallhecken beantragen: BINGO-Jubiläumsprojekt "Hecken in Niedersachsen"

Feld- und Wallhecken werden nach dem Landschaftspflegekonzept der NoLa wieder instandgesetzt, um ihre ursprüngliche Funktion zurückzugewinnen. Gemeinsam mit engagierten Menschen in Niedersachsen sollen in den nächsten 3 Jahren folgende Ziele erreicht werden:

- 100 km bestehende Heckenstrukturen in Niedersachsen revitalisieren und pflegen.
- Akteure der Landschaftspflege in fachgerechter Heckenpflege professionell schulen.
- Den Artenreichtum in Hecken durch einen optimalen Heckenaufbau zu fördern.
- Die Kosten der Heckenpflege, (nach NoLa Konzept) werden komplett von BINGO übernommen.

Jetzt für den Landschaftspflegekurs anmelden:

- Auch der Landschaftspflegekurs wird von BINGO mit 365,- € / Teilnehmer gefördert.
- Es bleiben noch 185,- € für den Teilnehmer für den 5-tägigen Kurs, incl. Verpflegung

Weiter Infos und Anmeldeformulare: www.landschaftspflegeschule.de



"Haus der Vereine"

Für eine private Feier, für Versammlungen von Vereinen o.ä. kann das "Haus der Vereine" angemietet werden. Rechtzeitig einen Termin vereinbaren, einige sind besonders begehrt.





http://www.landschaftspflegeschule.de/de/Haus-der-Vereine

Aktuelles / Termine:

Dienstag - 16. Juni 2024 - ab 17.00 Uhr - Kulturlandschaftsgarten

Gartenpflege im Kulturlandschaftsgarten

Am Dienstag, 16. Juli wollen wir ein paar Pflegearbeiten im Garten verrichten.

U.a. werden 1/3 der Wiesenflächen gemäht, damit die Insekten und Wildbienen im September noch einmal Nektar finden.

Jeder, der mithelfen möchte, ist herzlich willkommen, Gartengeräte sind alle vorhanden.



Sind alle Arbeiten erledigt, setzen wir uns zum Klönschnack bei einer Bratwurst und einem Erfrischungsgetränk zusammen.

Hast Du / haben Sie Nachbarn oder Intereressierte, die unsere NoLa-NEWS lesen möchten? Wir nehmen gerne interessierte Leserinnen und Leser in unseren Email-Verteiler mit auf.

Nachricht bitte an: news@kulturlandschaftsgarten.de

Wir wünschen gute Unterhaltung beim Lesen und einen genußvollen Spaziergang durch den Kulturlandschaftsgarten.



DAS NOLA NEWS -TEAM